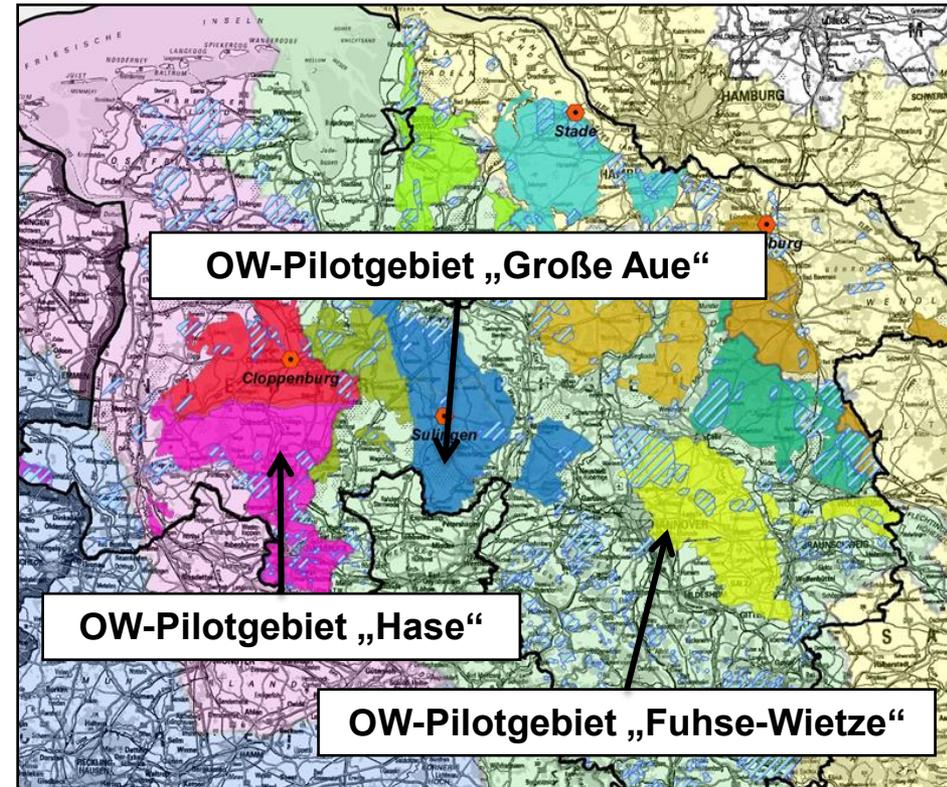


Wasserschutzberatung WRRL

- Ausgangslage: Auf 60% der Landesfläche sind die Grundwasserkörper als mit Nitrat belastet bewertet worden.
- Seit 2010 werden die Erfahrungen aus Trinkwasserschutz und Pilotprojekten in einer größeren Zielfläche umgesetzt.
- Der NLWKN entwickelt die Konzepte stetig weiter:
 - Beratung zu OW
 - Neue AUM
 - Kofinanzierung mit EU-Mitteln



Die Beratung wurde Ende 2013 nach einer EU-weiten Ausschreibung neu vergeben

Wasserschutzberatung WRRL

- Erfolge auf den 197 Modellbetrieben: Die Beratung senkt die betrieblichen Nährstoffüberschüsse nachweislich
- Beispiele:
 - Der Anteil der Flächen mit zu hohen Bilanzüberschüssen in der N-Düngung ging zurück
 - Die Effizienz der Hoftorbilanzen für Stickstoff hat sich erhöht
 - Wirtschaftsdünger wird stärker angerechnet

Die Modellbetriebe zeigen, was möglich ist, um Wirtschaftlichkeit und Gewässerschutz zu vereinen.

Wichtig ist es, diese Erfolge in die Breite zu tragen.

Wasserschutzberatung WRRL

Abgestufte Beratungsintensität

- Modellbetriebe: Intensive einzelbetriebliche Beratung
 - 197 Betriebe von ca. 20.000 in der Zielkulisse
 - Erreichen 3% der landwirtschaftlichen Nutzfläche
- Beratungsbetriebe: Einzelbetriebliche Beratung
 - 443 Betriebe
 - Erreichen weitere 4% der LF
- Veranstaltungen:
Über 10.000 Besucher im Jahr 2014
- Rundschreiben:
Erreichen regelmäßig 8.000 Betriebe (40%)

Die WRRL-Beratung wird, auch aufgrund drängender Umweltfragen in der Landwirtschaft, stark nachgefragt.

Wasserschutzberatung WRRL



Der NLWKN unterstützt die Beratung durch aktive Öffentlichkeitsarbeit.